

BA Iberoromanistik

Modulhandbuch

(Stand: 20. April 2022)

Studiengangsverantwortlicher:

Prof. Dr. Silke Jansen
Institut für Romanistik
Bismarckstr. 1
91054 Erlangen

Email: silke.jansen@fau.de

Tel.: 09131-8529366

Inhalt

Allgemeine Hinweise	3
Spanische Sprachpraxis 1	4
Spanische Sprachpraxis 2	6
Basismodul Spanische Sprachwissenschaft	8
Basismodul Spanische Literaturwissenschaft	10
Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 1	12
Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 2	14
Aufbaumodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft 1	16
Aufbaumodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft 2	18
Spanische Sprachpraxis 3	20
Spanische Sprachpraxis 4	22
Spanische Sprachpraxis 5	24
Spanische Sprachpraxis 6	26
Vertiefungsmodul Spanische Sprachwissenschaft	28
Vertiefungsmodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft	30
Bachelorarbeit	32

Allgemeine Hinweise

- Eine akademische Stunde (45 Min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 Min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.
- „GER“ = *Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen*. Eine umfassende Darstellung des GER befindet sich unter <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/i0.htm>, eine ausführliche Beschreibung der Niveaus unter <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/303.htm>.

1	Modulbezeichnung	Spanische Sprachpraxis 1 (Spanish language practice 1)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Español intermedio I (4 SWS; Anwesenheitspflicht) Ü Fonética práctica (2 SWS) Ü Introducción a la cultura española (2 SWS)	5 ECTS 2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Spanisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Spanische Sprachpraxis 1	

4	Modulverantwortlicher	PD Dr. Joachim Christl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundstrukturen des Spanischen: Pronomina, Präpositionen, Konnektoren, Verbformen des Indikativs (bes. Futur und Konditional) und ihre Verwendung, Adjektivbildung, Subjunktiv, Festigung des Gebrauchs der Vergangenheitstempora, Indirekte Rede, <i>ser vs. estar</i> - zentraler Aspekt: Erweiterung des Wortschatzes (anhand unterschiedlicher Themen) - charakteristische (kulturspezifische) Verhaltensweisen von Spaniern in Standardsituationen des Alltags- und Berufslebens (im Vergleich zur Kultur der Ausgangssprache) - Regeln der spanischen Aussprache - Artikulation der Sprachlaute des Spanischen und Vergleich mit dem Deutschen, Suprasegmentalia Silbenprosodie, Akzent, Rhythmus und Intonation, diatopische Variation im Spanischen - Wissensvermittlung zu Themen aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kultur Spaniens des 20. und 21. Jahrhunderts - Methoden der Gewinnung und kritischen Beurteilung von Informationen zu aktuellen Fragen der spanischen Landeskunde 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können sich in Standardsituationen des privaten und beruflichen Alltags mündlich und schriftlich verständigen, - können die vier Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben in angemessener Weise einsetzen - kennen wichtige Unterschiede in Gepflogenheiten und Verhaltensweisen zwischen der Ausgangs- und Zielkultur und gehen reflektiert mit diesen Unterschieden um - verbessern ihre Aussprache - erwerben fundierte Kenntnisse über gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse und Entwicklungen im Spanien des 20. und 21. Jahrhunderts. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Spanischkenntnisse entsprechend des Niveaus GER** A2.	

		Über das Niveau der tatsächlich vorhandenen Sprachkenntnisse orientiert ein Einstufungstest zu Semesterbeginn.
8	Einpassung in Musterstudienplan	- BA Iberoromanistik (Erst- und Zweitfach): 1. Fachsemester - LA Spanisch: 1. Fachsemester - MA Linguistik: Modul 2/17a und 2/17b
9	Verwendbarkeit des Moduls	- BA Iberoromanistik (Erst- und Zweitfach): Pflichtmodul - LA Spanisch: Pflichtmodul - MA Linguistik: Wahlpflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistung	Ü Español intermedio I: Klausur 90 min. Ü Introducción a la cultura española: mündl. Prüfung 15 min.
11	Berechnung Modulnote	Ü Español intermedio I = 70% der Modulnote Ü Introducción a la cultura española = 30% der Modulnote
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Prüfungen sind im BA- und LA-Studiengang GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden. Eine zweimalige Wiederholung ist nur im Rahmen eines Master-Studiengangs möglich.
13	Turnus des Angebots	Wintersemester, gelegentlich Intensivkurs
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
17	Literaturhinweise	- Ü Español intermedio I: <i>Bitácora 3 Nueva edición</i> (Verlag Difusión) - Ü Introducción a la cultura española: Sebastián Quesada Marco, <i>Esp@ña. Manual de civilización</i> (Verlag Edelsa)

1	Modulbezeichnung	Spanische Sprachpraxis 2 (Spanish language practice 2)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Español intermedio II (4 SWS; Anwesenheitspflicht) Ü Introducción a la cultura hispanoamericana (2 SWS)	7 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Spanisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Spanische Sprachpraxis 2	

4	Modulverantwortlicher	PD Dr. Joachim Christl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - erweiterte Grundstrukturen des Spanischen, insbesondere Wortbildung, Subjunktiv, Imperativ, Verbalperiphrasen, Passiv, Diskursmarker, Relativ-, Bedingungs- und Konzessivsätze, Indirekte Rede - erweiterter Grund- und Aufbauwortschatz - Überblick über allgemeine geografische, sozioökonomische und kulturelle Bedingungen im heutigen Hispanoamerika - geschichtliche Entwicklungslinien in Hispanoamerika (bis Unabhängigkeitskriege und Herausbildung der neuen Staatsgrenzen) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können dem Niveau entsprechend</p> <ul style="list-style-type: none"> - die vier Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben einsetzen - Texte allgemeinen, leicht fachlichen und landeskundlichen Inhalts verstehen - ihre sprachlichen Fertigkeiten selbstständig durch den Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel (Wörterbücher, Grammatiken, Lehr- und Übungsbücher) erweitern und vertiefen - erhalten einen allgemeinen Überblick über Hispanoamerika - lernen paradigmatische Eckpunkte des historischen Werdegangs Hispanoamerikas (insbesondere des Nationenbildungsprozess) kennen 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss von Español intermedio I bzw. Spanischkenntnisse des Niveaus GER** B1	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erst- und Zweitfach): 2. Fachsemester - LA Spanisch: 2. Fachsemester - MA Linguistik: Module 2/17a und 2/17b 	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erst- und Zweitfach): Pflichtmodul - LA Spanisch: Pflichtmodul - MA Linguistik: Wahlpflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Ü Español intermedio II: Klausur 90 min. Ü Introducción a la cultura hispanoamericana: mündliche Prüfung 15 min.</p>	

11	Berechnung Modulnote	Ü Español intermedio II = 70 % der Modulnote Ü Introducción a la cultura hispanoamericana = 30 % der Modulnote
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	Ü Español intermedio II: Sommersemester Ü Introducción a la cultura hispanoamericana: Sommersemester
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
17	Literaturhinweise	- Ü Español intermedio I: <i>Bitácora 4 Nueva edición</i> (Verlag Difusión) - Ü Introducción a la cultura hispanoamericana: Literaturhinweise werden zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Basismodul Spanische Sprachwissenschaft (Basic module: Spanish linguistics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Basisseminar spanische Sprachwissenschaft (2 SWS) + Tutorium (freiwillig)	5 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >>Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Basismodul Spanische Sprach- bzw. Literaturwissenschaft	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Silke Jansen	
5	Inhalt	Vermittlung iberoromanistischen Basiswissens: - Stellung der romanischen Sprachen in der Welt; - Klärung grundlegender sprachwissenschaftlichen Begriffe; - Erläuterung wichtiger Sprach- und Kommunikationsmodelle; - Einführung in Theorien und Methoden verschiedener Teildisziplinen der Sprachwissenschaft jeweils unter Berücksichtigung ihrer historischen Entwicklung; - Entstehung und Entwicklung der Romanistik	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Iberoromanistik, - sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte des Spanischen mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren, - kennen grundlegende sprachwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen, - haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler sprachwissenschaftlicher Konzepte, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: spanische Sprachkenntnisse im Umfang von ca. 120 Unterrichtsstunden, Kenntnisse entsprechend Niveau GER A2	
8	Einpassung in Musterstudienplan	BA Iberoromanistik (Erst- und Zweifach): 1. Fachsemester LAG Spanisch: 1. Fachsemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	BA Iberoromanistik, LaG Spanisch: eines von 4 Basismodulen	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausurnote = Modulnote	
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Prüfung ist im BA- und LAG-Studiengang GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden	
13	Turnus des Angebots	Wintersemester	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium + freiwilliges Tutorium: 120 h	

15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	<p>Kabatek, Johannes/Pusch, Claus, D. (2009): <i>Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung</i> (bachelor-wissen). Tübingen: Narr Francke Attempto.</p> <p>Weitere Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.</p>

1	Modulbezeichnung	Basismodul spanische Literaturwissenschaft (Basic module: Spanish Literary Studies)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Basisseminar spanische Literaturwissenschaft (2 SWS) + Tutorium (freiwillig)	5 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Basismodul Spanische Sprach- bzw. Literaturwissenschaft	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sabine Friedrich	
5	Inhalt	<p>Vermittlung iberoromanistischen Basiswissens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klärung grundlegender literaturwissenschaftlicher Begriffe; - Einführung in Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft; - Einführung in die Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte; - Entstehung und Entwicklung der Romanistik 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Iberoromanistik, - sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte des Spanischen mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren, - kennen grundlegende sprach- und literaturwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen, - können die Struktur literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen angemessen erfassen und analysieren, - haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: spanische Sprachkenntnisse im Umfang von ca. 120 Unterrichtsstunden, Kenntnisse entsprechend Niveau GER A2	
8	Einpassung in Musterstudienplan	BA Iberoromanistik (Erst- und Zweitfach): 2. Fachsemester LAG Spanisch: 2. Fachsemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	BA Iberoromanistik, LaG Spanisch: eines von 4 Basismodulen	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausurnote = Modulnote	
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Prüfung ist im BA- und LAG-Studiengang GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden.	
13	Turnus des Angebots	Sommersemester	

14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium + freiwilliges Tutorium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	Ein Reader mit theoretischen Texten und Primärliteratur wird kursbegleitend zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 1 (Advanced module: Spanish linguistics 1)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Phonetik und Phonologie des Spanischen (1 SWS; Anwesenheitspflicht) Proseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >>Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 1	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Silke Jansen	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Grundregeln des Laut- und Intonationssystems des Spanischen und seiner Aussprachenormen - Erfassen der Funktionalität von Sprachlauten und Prosodemen (Phonologie) - Einblick in die Theorie und Methodik von sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen; kritische Betrachtung und Diskussion des jeweiligen aktuellen Forschungsstandes - Einführung in die Benutzung fachspezifischer Hilfsmittel (Spezialbibliographien, Spezialwörterbücher, Spezialliteratur usw.) und die zentrale Literatur zur jeweiligen Teildisziplin bzw. sprachwissenschaftlichen Problematik - Lektüre sprachwissenschaftlicher Literatur, auch in der Fremdsprache - Anleitung zum eigenen wissenschaftlichen Forschen und zur mündlichen und schriftlichen Präsentation und Verteidigung der eigenen Ergebnisse (aufbauend auf den bereits in der gymnasialen Oberstufe vermittelten Kenntnissen und Fähigkeiten) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen die Beschreibung und verstehen die Funktion der Laute im System der Sprache, erfassen den Rhythmus, die Intonation und Akzentuierung des spanischen Satzes (Phonetik und Phonologie), - üben die internationale Lautschrift ein (Phonetik), - lernen, sich den Inhalt von sprachwissenschaftlichen Texten (auch in der Fremdsprache) zu erschließen, und üben, solche Texte kritisch zu betrachten und zu diskutieren, - lernen die wichtigsten fachspezifischen Hilfsmittel kennen und benutzen sie, - machen erste Erfahrungen mit den Techniken und Problemen eigenständigen Forschens und lernen, die Ergebnisse ihres Forschens mündlich und schriftlich verständlich und differenziert zu präsentieren, 	

		- erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Spanische Sprachwissenschaft
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Fachsemester 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	- BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul - LaG Spanisch: Pflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- schriftliche Hausarbeit (10 S., Voraussetzung für die Annahme der Hausarbeit: mündliches Referat, ca. 20 Min.) - Klausur (45 min.)
11	Berechnung Modulnote	- Referat Hausarbeit: 70 % der Modulnote - Klausur: 30 % der Modulnote
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	Proseminar: Sommersemester + Wintersemester Phonetik und Phonologie: Sommersemester
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
15	Dauer des Moduls	zwei Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
17	Literaturhinweise	Die vorbereitende Literatur wird für jede Lehrveranstaltung jedes Semester neu festgelegt und von der Dozentin/vom Dozenten ortsüblich bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 2 (Advanced module: Spanish linguistics 2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Aufbauseminar (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >>Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 2	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Silke Jansen	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - ausführlicher Einblick in die Theorie und Methodik mehrerer sprachwissenschaftlicher Teildisziplinen und ihrer wichtigsten Erkenntnisse zum Spanischen bzw. in die Ergebnisse der Forschung zu umfangreicheren Untersuchungsgegenständen der spanischen Sprachwissenschaft; kritische Betrachtung und Diskussion des jeweiligen aktuellen Forschungsstandes - Einführung in die zentrale Literatur zur jeweiligen Teildisziplin bzw. sprachwissenschaftlichen Problematik - Lektüre sprachwissenschaftlicher Literatur, auch in der Fremdsprache - Einführung in die sprachwissenschaftliche Beschäftigung mit älteren Sprachstufen (Vulgärlatein, Altspanisch), mit Etymologie, Bedeutungswandel, Sprachkontaktphänomenen - Überblick über die externen und internen Faktoren des Sprachwandels 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ausführliche Kenntnisse zu mehreren Teilgebieten bzw. Untersuchungsgegenständen der spanischen Sprachwissenschaft, - lernen, sich den Inhalt von sprachwissenschaftlichen Texten (auch in der Fremdsprache) zu erschließen, und üben, solche Texte kritisch zu betrachten und zu diskutieren, - lernen die wichtigsten fachspezifischen Hilfsmittel kennen und benutzen sie, - lernen, wissenschaftliche Fragestellungen in kohärenter, logischer, sachgerechter Form in eigenen Worten zu beantworten, - verstehen die Historizität von Sprache in ihrer sozio-kulturell und sprachintern bedingten Wandelbarkeit, können die wichtigsten Etappen der spanischen Sprachgeschichte umreißen, - lernen die Grundbegriffe der diachronen Sprachwissenschaft auf Sprachwandelphänomene anzuwenden, erkennen Lautgesetze und Grammatikalisierungsphänomene. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Basismoduls Spanische Sprachwissenschaft	

8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Fachsemester 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	- BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul - LaG Spanisch: Pflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (90 min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausurnote = Modulnote
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	Vorlesung: Wintersemester + Sommersemester Aufbauseminar: Sommersemester
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15	Dauer des Moduls	zwei Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
17	Literaturhinweise	Die vorbereitende Literatur wird für jede Lehrveranstaltung jedes Semester neu festgelegt und von der Dozentin/vom Dozenten ortsüblich bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft 1 (Advanced module: Spanish Literary and Cultural Studies)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht) Aufbauseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Aufbaumodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sabine Friedrich	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Es werden ausgewählte literaturwissenschaftliche und literaturgeschichtliche Phänomene der spanischsprachigen Literaturen unter Berücksichtigung von literaturtheoretischen und -geschichtlichen Fragestellungen behandelt. - Zudem werden paradigmatische Texte einer bestimmten Epoche oder Gattung behandelt und Techniken des Analysierens und Interpretierens von spanischsprachigen literarischen sowie literaturtheoretischen Texten in spanischer Sprache eingeübt. - Die Lehrveranstaltungen dienen der Erarbeitung epochenspezifischer Textmerkmale sowie der kulturwissenschaftlichen Kontextualisierung der Texte im Zusammenhang mit literaturtheoretischen Fragestellungen. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen die im Basismodul erworbenen literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten an, - perfektionieren die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, Referatvorbereitung und -durchführung, Seminardiskussion, Anfertigung von Hausarbeiten), - sind in der Lage, paradigmatische Texte der französischsprachigen Literaturen mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren, - erarbeiten spezifische historische und/oder systematische Problemfelder anhand konkreter Beispiele aus den spanischsprachigen Literaturen, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Spanische Literaturwissenschaft	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul - LaG Spanisch: Pflichtmodul 	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Referat (ca. 20 Min.) oder Protokoll (ca. 2 S.) Die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Seminars und wird zu Beginn des Semesters festgelegt.
11	Berechnung Modulnote	- Modulnote: Referat bzw. Protokoll
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	jährlich AS: Wintersemester
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
17	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft 2 <i>(Advanced module: Spanish Literary and Cultural Studies)</i>	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Aufbaumodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sabine Friedrich	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Es werden ausgewählte literaturwissenschaftliche und literaturgeschichtliche Phänomene der spanischsprachigen Literaturen unter Berücksichtigung von literaturtheoretischen und -geschichtlichen Fragestellungen behandelt. - Zudem werden paradigmatische Texte einer bestimmten Epoche oder Gattung behandelt und Techniken des Analysierens und Interpretierens von spanischsprachigen literarischen sowie literaturtheoretischen Texten in spanischer Sprache eingeübt. - Die Lehrveranstaltung dient der Erarbeitung epochenspezifischer Textmerkmale sowie der kulturwissenschaftlichen Kontextualisierung der Texte im Zusammenhang mit literaturtheoretischen Fragestellungen. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen die im Basismodul erworbenen literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten an, - perfektionieren die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, Referatvorbereitung und -durchführung, Seminardiskussion, Anfertigung von Hausarbeiten), - sind in der Lage, paradigmatische Texte der französischsprachigen Literaturen mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren, - erarbeiten spezifische historische und/oder systematische Problemfelder anhand konkreter Beispiele aus den spanischsprachigen Literaturen, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Spanische Literaturwissenschaft	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul - LaG Spanisch: Pflichtmodul 	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit 10 S.
11	Berechnung Modulnote	Modulnote = Note der Hausarbeit
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	jährlich AS: Wintersemester
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
17	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung	Spanische Sprachpraxis 3 (Spanish language practice 3)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Comprensión y comunicación escrita (2 SWS) Ü Gramática y estilística I (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Spanisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Spanische Sprachpraxis 3	

4	Modulverantwortlicher	PD Dr. Joachim Christl
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Leseverständnisses von Texten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kultur Spaniens bzw. Hispanoamerikas - Behandlung spanischer Texte mittleren Schwierigkeitsgrads und verschiedener Textsorten über verschiedene Themen - Aufzeigen wichtiger sprachlicher Kohäsionsmittel (Konnektoren) - Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten in Lexik und Grammatik, insbesondere im Hinblick auf den aktiven Gebrauch im Rahmen der schriftlichen Kommunikation und Textproduktion - Vertiefung spezifischer grammatikalischer Phänomene des Spanischen (insbesondere <i>ser</i> vs. <i>estar</i>, Konditionalsätze, <i>por</i> vs. <i>para</i>, Diminutivbildung, Verbalperiphrasen, Indirekte Rede)
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen, Texte mittleren Schwierigkeitsgrads zu verstehen und sich in angemessener Form zu den dort behandelten Themen zu äußern - erweitern, vertiefen und differenzieren ihr aktives und passives Vokabular des Spanischen - festigen, erweitern und vertiefen ihre Grammatikkenntnisse - schulen ihr Leseverständnis, indem sie die in Texten enthaltenen Informationen extrahieren, die Textintentionen bestimmen und Textstrukturen erkennen - lernen, sich über ausgewählte aktuelle Fragen des Gesellschafts-, Wirtschafts- und Kulturlebens Spaniens und Hispanoamerikas differenziert zu informieren und sich ein Urteil zu bilden - beherrschen die Grundregeln von Kommunikationsformen bei privaten und beruflichen Anlässen und erkennen wichtige interkulturelle Unterschiede zwischen dem deutschen und dem hispanischen Sprachraum hinsichtlich dieser kommunikativen Formen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Spanische Sprachpraxis 1 - 2 bzw. Spanischkenntnisse auf dem Niveau GER** B2.

8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erst- und Zweifach): ab 3. Fachsemester - LA Spanisch: ab 3. Fachsemester - MA Linguistik 2/17a und 2/17b
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul in der zweiten Studienphase - LA Spanisch: Pflichtmodul - MA Linguistik: Wahlpflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Kompaktprüfung: Klausur 150 min. Oder: Einzelprüfung Textproduktion: Klausur 90 min. Einzelprüfung Grammatik I: Klausur 90 min.
11	Berechnung Modulnote	Ergebnis der Kompaktprüfung = Modulnote. Oder: Einzelprüfung Textproduktion = 60% der Modulnote Einzelprüfung Grammatik = 40% der Modulnote.
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	jedes Semester
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise werden zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Spanische Sprachpraxis 4 (<i>Spanish language practice 4</i>)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Traducción alemán-español (2 SWS) Ü Gramática y estilística II (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Spanisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Spanische Sprachpraxis 4	

4	Modulverantwortlicher	PD Dr. Joachim Christl
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Bewusstmachung der grundlegenden lexikalischen, syntaktischen und pragmatischen Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Spanischen - adäquater Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel (Wörterbücher, Grammatiken, stilistische Lehr- und Übungsbücher) - Vertiefung der Kenntnisse hinsichtlich wichtiger grammatikalischer und interpunktorischer Phänomene des Spanischen - Gebrauchsfelder des Subjunktivs - Relativsätze und Satzverknüpfungen im Zusammenspiel mit dem entsprechenden Modus
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden in die Lage versetzt, mittelschwere allgemeinsprachliche und literarischer deutsche Texte idiomatisch angemessen ins Spanische zu übertragen - erlangen ein Bewusstsein für die Problematik, die die Übersetzung vom Deutschen ins Spanische allgemein darstellt - eignen sich eine nuancenreichere Ausdrucksweise und eine bessere Umsetzung von Mitteilungsabsichten an - erlernen den bewussten Umgang mit komplexen Satzkonstruktionen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Spanische Sprachpraxis 1 - 3 bzw. Spanischkenntnisse auf Niveau GER** B2/2
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erst- und Zweitfach): ab 4. Fachsemester - LA Spanisch: ab 4. Fachsemester - MA Linguistik: Module 2/17a und 2/17b - MA The Americas/Las Américas: Modul 2a
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweitfach): Wahlpflichtmodul in der zweiten Studienphase - LA Spanisch: Pflichtmodul - MA Linguistik: Wahlpflichtmodul - MA The Americas/Las Américas: Wahlpflichtmodul

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Kompaktprüfung: Klausur 150 min. Oder: Einzelprüfung Übersetzung: Klausur 90 min. Einzelprüfung Grammatik: Klausur 90 min.
11	Berechnung Modulnote	Ergebnis der Kompaktprüfung = Modulnote. Oder: Einzelprüfung Übersetzung = 60% der Modulnote Einzelprüfung Grammatik = 40% der Modulnote.
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	jedes Semester
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise werden zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Spanische Sprachpraxis 5 (Spanish language practice 5)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Cultura española (2 SWS) Ü Cultura hispanoamericana (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Spanisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Spanische Sprachpraxis 5	

4	Modulverantwortlicher	PD Dr. Joachim Christl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - historischer Werdegang Spaniens - Wissensvermittlung zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kultur Spaniens - gesellschaftliche Entwicklungen in Hispanoamerika seit den Unabhängigkeitskriegen - Darstellung von bewaffneten Konflikten, Militärdiktaturen, Revolutionsbewegungen und Formen von Neopopulismus, sowie der gegenwärtigen Migrationsströme, des Phänomens der Gewalt und der Situation der Frauen und Indigenen - Methoden der Gewinnung und kritischen Beurteilung von Informationen zu aktuellen Fragen der Landeskunde 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen Überblick über die Geschichte Spaniens - erwerben vertiefte Kenntnisse über aktuelle gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse und Entwicklungen in Hispanoamerika - erwerben fundierte soziopolitische Kenntnisse zu ausgewählten Ländern bzw. Großregionen Hispanoamerikas - werden in die Lage versetzt, um sich kritisch mit Informationen über Hispanoamerika auseinanderzusetzen - erkennen Zusammenhänge zwischen aktuellen landesspezifischen Aspekten und ihren geschichtlichen Voraussetzungen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Module Sprachpraxis 1 - 4	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erst- und Zweifach): ab 5. Fachsemester - LA Spanisch: ab 5. Fachsemester - MA Linguistik Modul 17a und 17b 	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul in der dritten Studienphase - LA Spanisch: Pflichtmodul - MA Linguistik: Wahlpflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Kompaktprüfung: Klausur 160 min.	

11	Berechnung Modulnote	Ergebnis der Kompaktprüfung = Modulnote
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	jährlich
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
17	Literaturhinweise	- Ü Cultura española: <i>Épocas de España</i> (Ed. Edelsa). - Ü Cultura hispanoamericana: Literaturhinweise werden zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Spanische Sprachpraxis 6 (Spanish language practice 6)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Lectura, vocabulario y redacción (2 SWS) Ü Gramática y estilística III (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Spanisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Spanische Sprachpraxis 6	

4	Modulverantwortlicher	PD Dr. Joachim Christl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - vertieftes Leseverstehen anspruchsvoller Texte über aktuelle Ereignisse in der Hispanophonie - thematische Erweiterung des Wortschatzes - Verfassen von kürzeren Texten (verschiedene Textsorten) - Bewusstmachung der Eigenständigkeit der spanischen Vergangenheitszeiten (auch kontrastiv) - umfassende Darstellung der Funktionsbreite der spanischen Vergangenheitstempora - Bedeutung der Vergangenheitszeiten für die Textstruktur 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - üben verstärkt das Leseverständnis anspruchsvoller Texte - lernen neue Wortschatzbestände kennen - werden in die Lage versetzt, sprachlich und idiomatisch korrekte Texte zu einem bestimmten Thema zu erstellen - beherrschen die unterschiedlichen Grundfunktionen der einzelnen Vergangenheits tempora - erkennen die Textfunktion der Vergangenheitszeiten und lernen so die pragmatische Seite dieser Tempora kennen - können die Vergangenheitszeiten gezielter und präziser anwenden - werden sich der Unterschiede zum Deutschen bewusst. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Module Sprachpraxis 1 - 5	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erst- und Zweitfach): 6. Fachsemester - LA Spanisch: 6. Fachsemester - MA Linguistik Modul 17a und 17b - MA The Americas/Las Américas: Modul 2b (Gramática III) 	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweitfach): Wahlpflichtmodul in der dritten Studienphase - LA Spanisch: Pflichtmodul - MA Linguistik: Wahlpflichtmodul - MA The Americas/Las Américas: Wahlpflichtmodul (Gramática III) 	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Kompaktprüfung: Klausur 150 min.
11	Berechnung Modulnote	Ergebnis der Kompaktprüfung = Modulnote
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	jedes Semester
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15	Dauer des Moduls	1-2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise werden zu Beginn des Kurses bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Spanische Sprachwissenschaft (Specialisation module: Spanish Linguistics)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Mittelseminar (2 SWS) Vorlesung oder Seminar (2 SWS)	6 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >>Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Vertiefungsmodul Spanische Sprachwissenschaft	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Silke Jansen	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wissensvermittlung zu speziellen Phänomenen oder Problemen der Beschreibung der spanischen Sprache in Geschichte und/oder Gegenwart - Vertiefung der theoretischen Kenntnisse und der analytischen Fertigkeiten in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der spanischen Sprachwissenschaft - eigenes wissenschaftliches Forschen der Studierenden in einem weiteren Rahmen; mündliche und schriftliche Präsentation und Verteidigung der eigenen Forschungsergebnisse 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse zu ausgewählten Phänomenen oder Problemen der Beschreibung der spanischen Sprache, - sind in der Lage, Theorieansätze und Methoden der Sprachwissenschaft auf mündliche und schriftliche Texte der spanischen Sprache anzuwenden, - können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren, - erwerben die Kompetenz, eigenständig zu forschen, - können die Ergebnisse ihres Forschens mündlich und schriftlich verständlich und differenziert präsentieren, - vertiefen die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule Spanische Sprachwissenschaft 1 und 2	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 5	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erstfach): Wahlpflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul 	
10	Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Hausarbeit (15 S., Voraussetzung für die Annahme der Hausarbeit: mündliches Referat) - Klausur, 90 min., oder mündliche Prüfung, 15-20 min.; die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter der Vorlesung oder des Seminars und wird zu Beginn des Semesters fest gelegt. 	
11	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> - Schriftliche Hausarbeit: 50 % der Modulnote - Klausur oder mündliche Prüfung: 50 % der Modulnote 	

12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	Wintersemester + Sommersemester
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15	Dauer des Moduls	ein bis zwei Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
17	Literaturhinweise	Die vorbereitende Literatur wird für jede Lehrveranstaltung jedes Semester neu festgelegt und von der Dozentin/vom Dozenten ortsüblich bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft (Specialisation module: Spanish Literary and Cultural Studies)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Mittelseminar (2 SWS) Mittelseminar (2 SWS)	4 ECTS 6 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >>Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Vertiefungsmodul Spanische Sprachwissenschaft 1	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sabine Friedrich	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wissensvermittlung zu ausgewählten Bereichen der spanischen und/oder lateinamerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte der frühen Neuzeit und/oder der Moderne - Vertiefung der literatur- und kulturwissenschaftlichen theoretischen, analytischen und interpretatorischen Fertigkeiten in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der spanischen/lateinamerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaft - Diskussion und Umsetzung von Theorieansätzen der allgemeinen Literatur- und Kulturwissenschaft 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse über ausgewählte Bereiche der spanischen und/oder lateinamerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte der frühen Neuzeit und/oder der Moderne, - analysieren und interpretieren komplexe spanische und/oder lateinamerikanische literarische Texte, - sind in der Lage, Theorieansätze und theoretische Modelle der Literatur- und Kulturwissenschaft auf einen literarischen spanischen/lateinamerikanischen Text anzuwenden, - können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren, - erwerben die Kompetenz, literarische Texte aus literaturkritischer Perspektive darzustellen, - vertiefen die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlene Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Spanische Literaturwissenschaft	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 5	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erstfach): Wahlpflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - MS: Hausarbeit 15 S. <p>Die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Seminars und wird zu Beginn des Semesters festgelegt.</p>	
11	Berechnung Modulnote	Modulnote = Note der Hausarbeit	

12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	Wintersemester + Sommersemester
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15	Dauer des Moduls	1-2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
17	Literaturhinweise	Die vorbereitende Literatur wird für jede LV jedes Semester neu festgelegt.

1	Modulbezeichnung	Bachelorarbeit (<i>Bachelor's thesis</i>)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen		
3	Lehrende	N.N.	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Silke Jansen
5	Inhalt	Die Bachelorarbeit wird in einem der Teilfächer der Iberoromanistik, Sprach- oder Literatur- und Kulturwissenschaft abgefasst. Die Arbeit stellt eine Abhandlung zu einer ausgewählten und eingegrenzten Fragestellung aus dem gewählten Teilgebiet dar. Die Anfertigung der Arbeit wird durch eine/n prüfungsberechtigte/n Lehrende/n betreut.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in ihrem Fachgebiet und bearbeiten selbstständig eine begrenzte Fragestellung auf dem Gebiet der iberoromanistischen Sprachwissenschaft oder Literatur- und Kulturwissenschaft unter Verwendung von für das Teilgebiet entwickelten Methoden; - setzen sich kritisch mit wissenschaftlichen Ergebnissen auseinander und ordnen diese in den jeweiligen Erkenntnisstand ein; - wenden Grundlagen wissenschaftlicher Forschungsmethodik an, um z.B. relevante Informationen, insbesondere im eigenen Fach zu sammeln, eigenständige Projekte zu bearbeiten, (empirische) Daten und Informationen zu interpretieren und zu bewerten bzw. Texte zu interpretieren; - sind in der Lage, komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht schriftlich zu präsentieren und argumentativ zu vertreten; - überwachen und steuern durch die selbstständige Erarbeitung ihren eigenen Fortschritt.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an allen Aufbaumodulen
8	Einpassung in Musterstudienplan	BA Iberoromanistik – Erstfach: sechstes Fachsemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	BA Iberoromanistik – Erstfach: Pflichtmodul
10	Studien- und	Schriftliche Arbeit im Umfang von in der Regel 40 Seiten

	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung Modulnote	100 % Modulprüfung
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Prüfung kann einmal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
14	Arbeitsaufwand	Eigenstudium 300 h
15	Dauer des Moduls	3 Monate
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Spanisch
17	Literaturhinweise	Wird nach gewähltem Teilfach und Thema spezifiziert.